



GEMEINDEZEITUNG

Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weissbach bei Lofer
Unterweissbach 36
5093 Weissbach bei Lofer
Email: gemeinde@weissbach.at
Web: www.weissbach.at



Neuerrichtung der Brücke - Bereich Klammplatz

(Foto: Gemeinde Weissbach)

Ausgabe Nr.: 3

Juli / August 2012



www.weissbach.at

aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Gemeinde intern
- Information Gelber Sack
- Information der Zemka
- Energiespargemeinde Weissbach
- Information der Volksschule
- Kinderbetreuung im Sommer
- Feriencard für Bus und Bahn
- Neue Pächter auf der Passauer Hütte
- Diabetiker Selbsthilfegruppe Lofer
- Information ÖAV Sektion Lofer
- Information des KfV
- Neue T-Shirts für Bergrettung Lofer
- Servus TV auf der Kallbrunnalm



**Liebe Weißbacherinnen,
Liebe Weißbacher!**

Mit dem Aufbringen der Asphaltsschicht sowie der Herstellung der Straßen-Bankette geht der Güterwegbau Pürzlbach langsam dem Ende zu. Der nun fast fertige Weg ist laut Güterwegabteilung einer der am schönsten angelegten und stabilsten Güterwege des Landes Salzburg. Erfreulich ist, dass nicht nur der Bauzeitplan von drei Jahren eingehalten werden konnte, sondern auch die Kosten von 1,9 Mio. Euro eingehalten werden können, was beileibe nicht selbstverständlich ist. Ein herzlicher Dank gebührt allen am Bau beteiligten Firmen sowie der Güterweggenossenschaft Pürzlbach, die sehr viel an Eigenleistung eingebracht hat. Allen Bewohnern des Ortsteils Pürzlbach sowie allen Anrainern einen herzlichen Dank für ihr Verständnis in der teilweise sehr schwierigen Bauphase. Ich bin aber überzeugt, dass wir mit diesem Straßenprojekt einen Grundstein für die kommenden Generationen gelegt haben.

Auch die Bauhoferweiterung konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Neben einem vergrößerten Recyclinghof und einem zusätzlichen Abstellplatz steht auch den Vereinen im Dachgeschoss künftig mehr Platz zur Verfügung. Es freut mich, dass auch dieses Bauvorhaben mit den veranschlagten Kosten abgerechnet werden konnte. Die nun entstandene Fläche auf der Nordseite des Hauses wollen wir als Werbefläche nutzen. Ein herzliches Dankeschön der Baufirma Schmuck, welche die Erweiterung für die Gemeinde als Generalunternehmer durchführte. Ein herzliches Dankeschön auch der Fam. Hohenwarter (Möschlbauer) welche mit der Zustimmung zur Abstandsunterschreitung dieses Projekt erst ermöglicht hat.

So erfreulich die gute Nutzung unserer neuen Klettersteige auch ist, so viel Ärger bringt sie aufgrund der fehlenden Beschilderung den Anrainern. Bereits im Frühjahr wurde gemeinsam mit dem Tourismusverband, dem Alpenverein und

der Alpenschule Maria Alm ein Konzept für die Beschilderung ausgearbeitet. Dieses sieht neben der Beschilderung der einzelnen Klettersteige Übersichtstafeln vor, auf denen alle Klettersteige sowie Infopunkte eingezeichnet sind. Die Schilder wurden bereits vor 4 Wochen bei der Fa. Forster bestellt. Leider werden diese aufgrund von Produktionsengpässen erst Anfang August geliefert. Die Übersichtstafeln werden von der Fa. Stainer in St. Martin angefertigt. Ich hoffe, dass damit die Unannehmlichkeiten, für die ich mich seitens der Gemeinde entschuldigen möchte, behoben werden können.

Aufgrund des großen Interesses werden wir auch im heurigen Sommer das Jugendprojekt „Junge Weißbacher Aktiv“ durchführen. Wie schon bekannt, können Jugendliche dabei durch verschiedene Aktivitäten im Naturpark, der Pfarre, der Bücherei und der Gemeinde Punkte sammeln, welche für verschiedene Vergünstigungen eingetauscht werden können.

Bei der Startveranstaltung am 2. Juli wurden auch die neuen Jugendvertreter gewählt. Als Jugendvertreterin wurde Romana Hartzmann gewählt. Als Stellvertreter steht ihr Markus Hartzmann zur Seite. Ich wünsche den neuen Jugendvertretern alles Gute und möchte zugleich die Unterstützung der Gemeinde anbieten.

Euer Bürgermeister

Josef Michael Hohenwarter

Email: buergemeister@weissbach.at

Tel.: 0664 45 55 441



Die Gemeinde
Weißbach
und ihre
Bediensteten
wünschen Allen
einen schönen Sommer



Neues aus dem Naturpark

VNÖ Tourismusworkshop

Der Verband der Naturparke Österreichs veranstaltete im Zuge des Projektes „Naturparke und Tourismus“, das vom BMWFJ gefördert wird, in Zusammenarbeit mit der Österreich Werbung einen Produktentwicklungs-Workshop am 27. März in Weißbach. Es waren beim Workshop Österreich West in Weißbach sowohl Vertreter der Naturpark-Partnerbetriebe als auch Tourismusvertreter aus der Region und ganz Westösterreich dabei.

Naturpark-Infostand beim 50-Jahre Fest Naturpark Sparbach am 28. April 2012



Der 50-Jahr Festreigen österreichischer Naturparke im Jahr 2012 wurde mit der Geburtstagsfeier des ältesten Naturparks in Sparbach eröffnet. Vertreten waren Naturparkvertreter aus allen Bundesländern von Tirol bis ins Burgenland. Auch der Naturpark Weißbach beteiligte sich am interaktiven Familienprogramm mit einem Infostand sowie Geschmacks- und Dufttrüffel, das nicht nur von Familien sondern auch von Wildschweinen mit Interesse verfolgt wurde.

TEH/WIFI Kurse im Naturpark Weißbach

Im Mai und Juni wurden wie bereits in den Vorjahren wieder mehrere Gruppen zum Naturschutzmodul im Rahmen der TEH-Praktikerausbildung durchgeführt.

Naturpark Weißbach zu Gast bei PULS-Workshop in Salzburg

Die Alpenvereinsjugend bereitet ihre PressepraktikantInnen für die Umweltbaustellen und Bergwaldprojekte mit einem Einschulungsworkshop auf ihre Aufgaben vor. Am 19. Mai konnte sich der Naturpark Weißbach beim Kurs in Salzburg als erfolgreiches Fallbeispiel präsentieren.

Tag der Natur unter dem Motto „Lebensraum ist überall“



Zum heurigen Tag der Natur Mitte Juni haben Kindergarten- und Volksschulkinder aus Weißbach gemeinsam mit Naturparkführern die unterschiedlichen Lebensräume direkt vor der eigenen Haustür im Ortsbereich beobachtet und erlebt. Bei herrlichem Sommerwetter boten Kneippanlage und der neu angelegte Barfußweg lustige Abwechslung.

50-Jahr Gala Österreichischer Naturparke in Schönbrunn, Wien



Am 31. Mai fand in der ORANG.erie Schönbrunn in Wien die feierliche Gala zum 50-jährigen Bestehen österreichischer Naturparke mit BM Berlakovich sowie zahlreichen in- und ausländischen Gästen statt.

(http://www.naturparke.at/de/VNOe/50_Jahre_Oesterreichische_Naturparke)

Der Naturpark Weißbach war mit fünf Vertretern dabei und mit dem Kallbrunner Almkäse, als kulinarischen Botschafter konnten wir erfolgreich Werbung für unsere Region Naturpark Weißbach machen.

Naturpark-Sommerfest „walden. swingt“ zum 5-jährigen Bestehen

Am Freitag, den 6. Juli fand zum 5-jährigen Naturparkbestehen das heurige Sommerfest rund um die Waltmühlsäge statt. Unter dem Motto „walden. swingt“ haben, wie bereits letztes Jahr, die Tiger Rags (vulgo Salzach River Stompers) rund um Dixieland, New Orleans Jazz, Blues und Swing für musikalische Unterhaltung und Stimmung gesorgt. Ein herrlicher Sommerabend und verschiedene Naturparkspezialitäten sowie Naturparkweine aus österreichischen Naturparks boten viel Vergnügen und einen wunderschönen Rahmen für das Sommerfest.

Wie immer freue ich mich über jede/-n, der mit Anregungen, Fragen oder einfach als Markttagbesucher im Naturparkbüro vorbeischaut.

Gemeinde intern

Am 23. April feierte Gemeindearbeiter Peter Hohenwarter seinen 60. Geburtstag. Dieser Anlass wurde am 25. April von Bürgermeister, Vizebürgermeisterin, Gemeindeangestellten und Lehrerschaft gefeiert und zugleich wurden die neuen Gemeindearbeiter offiziell begrüßt. Auch die Kindergartenleiterin Eva Hagn konnte heuer ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern, wozu wir herzlich gratulieren.



Leichtverpackungscontainer Gelber Sack



Die Container für Leichtverpackungsmaterialien wurden vom Müllsammelplatz (Feuerwreuzugstätte) entfernt. Für die Entsorgung von Verpackungsmaterialien sind künftig ausschließlich die Gelben Säcke zu verwenden, welche am Gemeindeamt erhältlich sind.

Diese sind zu den angegebenen Terminen des Abfallplanes am Straßenrand zu deponieren und werden vom Entsorgungsunternehmen Rier abgeholt. Für die Bergregionen (Ortsteile Pürzlbach und Hintertal) gilt, die Gelben Säcke am Vortag des Entsorgungstermins am Müllsammelplatz an der hierfür gekennzeichneten Stelle zu deponieren!

Wir bitten um künftige Berücksichtigung!

Information der Zemka

REKORD BEI GLASRECYCLING

Über 26 kg Altglas sammelten die Österreicher/Innen 2011 pro Kopf.

Im Pinzgau - als hochwertige Fremdenverkehrsregion - waren es sogar 36,38 kg pro Einwohner/In.

85% der Sammelware konnten wiederverwertet werden.

Aus Glas wird unbegrenzt immer wieder Glas! Durch die sinnvolle Wiederverwertung wurde der Energiebedarf von rund 50.000 Haushalten eingespart!

Danke an alle Menschen, welche dieses hervorragende Sammel- und Verwertungsergebnis ermöglichten.

Die Klappen an den Einwurföffnungen erfüllen wichtige Funktionen:

- Sie verlangsamen die Fallgeschwindigkeit.
- Dadurch werden die Einwurfgeräusche reduziert.
- Sie schützen die Sammelware vor Verunreinigungen, Regen und Schnee.

Bitte trennen Sie weiterhin sorgfältig nach Weiß- und Buntglas und entfernen Sie Verschlüsse vor dem Einwurf. Vielen Dank!

Wer Einwurfklappen beschädigt oder entfernt, begeht eine Sachbeschädigung!

Anton Kubalek
ZEMKA-Abfall-und Umweltberatung
5700 Zell am See

Information Energiespargemeinde Weißbach

Energiespar
Gemeinde

Weißbach bei Lofer

Energie aktiv
Land Salzburg
Energieberatung

programm für energieeffiziente gemeinden

Der "Online Energiecheck" bietet allen Weißbacher Bürger/innen ein kostenloses Kennenlernen der Energiesituation des eigenen Gebäudes.

Folgende Themen werden behandelt:

Ermittlung ob und welches Einsparpotenzial besteht

- Online Sanierungsvarianten testen und Informationen zum Kosten-/Nutzen-Verhältnis.
- Nach der Online-Sanierung eine Maßnahmenliste für weitere Schritte
- Informationen zu Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten
- Hinweis auf Aktionen der Energiespargemeinde Partner
- Hilfestellung für Heimwerker
- Vermittlungsmöglichkeit/Kontakt zu Experten und Dienstleistern

ArgeAlp-Tagung in St. Gallen

Die Naturpark- und e5-Gemeinde Weißbach wurde bei der international besetzten ArgeAlp-Tagung in St. Gallen (CH) am 3. und 4. Mai durch Vizebgm. Mag. Astrid Hohenwarter und GF Mag. Christine Klenovec erfolgreich vorgestellt. Vortragsthema war der Weg zur Energiestadt mit entsprechenden Beispielen aus Weißbach.

e5 – Verleihung des European Energy Awards in Villach:

Am 24. Mai erhielt Weißbach als e5-Gemeinde bereits zum zweiten Mal bei der eea-Auszeichnung drei europäische „e“.

Information der Volksschule

Wieder ging ein Schuljahr zu Ende...

Das vergangene Schuljahr ist wieder wie im Fluge vergangen, viele nette Erlebnisse sind davon in Erinnerung geblieben.



Wir durften im Gemüseland ernten.

Der erste Wandertag führte die 3. und 4. Klasse ins Riedingtal, die 1. und 2. Klasse spazierte durch die Klamm zum Wandbauern. Die große Attraktion dort waren Therasas kleine Katzen.

Eine Adventkranzweihe gemeinsam mit dem Kindergarten leitete die Adventzeit ein. Wir legten dabei ein wunderschönes Advent-Mandala.



Für das Adventfrühstück mit den Eltern durften die Erst- und Zweitklassler Lebkuchen backen



Ein paar schöne Wintertage konnten wir zum Schifahren nutzen...,

Am Faschingsdienstag besuchte uns Clown Pedro – und im Frühling gestalteten wir zusammen mit dem Kindergarten eine Maiandacht. Bei den Salzburg-Tagen der 4. Klasse durfte natürlich ein Besuch der Wasserspiele nicht fehlen.

Das Bilderbuchkino, das Irmi für uns machte, war lustig, denn dem bösen Wolf, der plötzlich



im Nachthemd durch den Wald geisterte, war das ganz schön peinlich. Das Wetterglück, das uns das ganze Jahr be-

gleitete, verließ uns auch am „Tag der Natur“ nicht. An einem herrlichen Sommertag durften wir verschiedene Lebensräume von Tieren und Pflanzen beobachten und erkunden.



An unserem zweiten Wandertag auf die Mittereis-Alm war es so heiß, dass ein paar tapfere Buben sogar im Bach untertauchten.

Spaß beim Lesen hatte die 3. und 4. Klasse bei ihrer Lesenacht, die 1. und 2. Klasse durfte dafür einen Ausflug in die Buchhandlung machen und sich Bücher für die Gemeindebücherei aussuchen.

In der letzten Schulwoche stellten wir beim Abschlussfest unsere Talente als Tänzer, Sportler, Komiker und Geschichtschreiber unter Beweis und verwöhnten unsere Zuschauer anschließend mit einer Jause.

Das Abschlussgrillen der 4. Klasse beendete für acht Schüler die Volksschulzeit. Wir wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg alles Gute!

Dafür dürfen wir im Herbst fünf neue Erstklassler begrüßen, auf die wir uns schon alle freuen. Schöne Ferien!

Kinderbetreuung im Sommer 2012

Jedes Jahr stehen vor allem berufstätige Eltern vor der Frage, wie Ihre Kinder in den langen Sommerferien gut betreut werden können. Ferienprogramme sind jetzt leicht und einfach mit der [neuen Feriendatenbank](#) zu finden. Mit der Eingabe des Bezirkes, des Alters des Kindes und des gewünschten Zeitraumes erhalten Sie die entsprechenden Angebote.

www.salzburg.gv.at/ferienprogramme

Unter diesem Link finden Sie auch die Sommer-Öffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen und div. Camps im In- und Ausland. Ihre Anfragen beantworte ich auch gerne telefonisch oder per Mail!



Natürlich bekommen alle Eltern diese Infos auch am Telefon und per Mail von

Forum Familie Pinzgau - Elternservice:
Christine Schläffer
Tel. 0664/82 84 179

e-mail: forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at
www: <http://www.salzburg.gv.at/neuigkeiten-pinzgau.htm>

Ferriencard für Bus und Bahn

Der Gemeindeverband Öffentlicher Personenverkehr Pinzgau hat sich auch für 2012 entschlossen, den Kauf einer Ferriencard mit 50% zu fördern. Mit dieser Aktion soll die sichere Mobilität der Jugendlichen in den Ferien unterstützt werden. Bei den Verkaufsstellen kann die Ferriencard für den Bezirk um € 15 (anstatt € 30) und die für das Land um € 20 (anstatt € 40) erworben werden. Diese Aktion gilt nur für Jugendliche des Bezirkes Pinzgau.

Ferrienspaß mit der Ferriencard

Für alle unter 19 gibt es auch heuer wieder die ultimative FerienCARD im Bundesland Salzburg. Die FerienCARD ist vom **1. Juli - 15. September 2012** gültig.

Es gibt drei Varianten:

1. Mit Bus & Bahn* in der Kernzone Salzburg um **€10,-**
2. Mit Bus & Bahn* im Bundesland Salzburg (außerhalb der Kernzone) um **€30,-**
3. Mit Bus & Bahn* Stadt und Land Salzburg um **€40,-**

* Nutzung der ÖBB-Züge nur in Verbindung mit ÖBB-VORTEILScard.

So ist die FerienCARD erhältlich:

Alle Angebote sind erhältlich bei den Postbuskern, Schaffnern der Pinzgauer Lokalbahn und der Service-Station der Pinzgauer Lokalbahn in Mittersill um den zu 50% verbilligten Kaufpreis erhältlich. Für FerienCARDS die bei den ÖBB-Bahnhöfen gekauft werden, werden vom ÖPNV Pinzgau 50% des Kaufpreises (Mail an franz.wenger@sbg.at) rückerstattet.

Das Alter ist sowohl beim Kauf als auch bei einer allfälligen Fahrscheinkontrolle durch einen amtlichen Lichtbildausweis, eine s'COOL-CARD, eine "Edu.card", einen „Österreichischen Schülersausweis“, einen „Salzburger Schülersausweis“ oder "S-Pass" nachzuweisen.

Für unbenützte oder teilweise nicht benützte FerienCARDS wird keine Erstattung geleistet.

Ausgenommen vom FerienCARD-Angebot sind die gesamten regionalen Nachtbusse!! Für die Pinzgauer Lokalbahn sind auch jene Ferriencards gültig, die beim Postbus gekauft wurden.

mit freundlichen Grüßen:

*Bgm. RR Franz Wenger
Obmann des ÖPNV Pinzgau*

Neue Pächter auf der Passauer Hütte

Liebe Weißbacher,
Liebe Freunde der Passauer Hütte,

richtig spannend waren die letzten Tage nicht nur für uns, sondern auch für die beiden Alpenvereinssektionen Passau und Leogang. Wie geht's denn weiter hoch droben in den Leoganger Stoaberg auf der so schön gelegenen Passauer Hütte? Dies war schon über den Winter eine immer noch nicht geklärte Frage. Eine der Antworten heißt nun Evelyn und Michi. Wir beide haben uns recht kurzentschlossen aber mit vollem Herzen für die Aufgabe als Hüttenwirtspar entschieden.

Schon längere Zeit sind wir mit dem Pinzgau durch Mithilfe im sommerlichen Almbetrieb auf der Kallbrunnalm verbunden. Die Tätigkeit als Hüttenwirt ist für uns trotz der letztjährigen Saisonarbeit von Evelyn auf der Fürther Hütte im Hollersbachtal und ihrer Ausbildung im Gastgewerbe eine neue und spannende Aufgabe, die wir voll Herzblut aber auch mit dem notwendigen Realitätssinn angehen.

Nun, mit wem habt ihrs eigentlich zu tun. Evelyn ist eine gebürtige Pongauerin die in Oberösterreich und Salzburg aufgewachsen ist und Michi ist ein waschechter Bayer aus dem sog. Wittelsbacher Land, ca. 50 km westlich von München. Beruflich arbeitet Evelyn als Krankenschwester und hat dieses Jahr die Ausbildung zur Tiroler Bergwanderführerin mit Erfolg abgeschlossen. Der Michi ist als bayerischer „Gmoaschreiber“ im Rathaus als Standesbeamter tätig. Die Liebe zu den Bergen, besonders im Winter beim Skibergsteigen führte uns so gut wie jedes Wochenende neben den Salzburger Bergen schon in viele herrliche Alpenregionen.

Unsere nun rasche Entscheidung zur Hüttenübernahme haben wir beide in erster Linie nicht nach wirtschaftlichen Gründen getroffen, nein es war einfach unser „Bauchgefühl“ entscheidend, dass dieser Platz auf der Mittagsscharte für uns der richtige ist, alles andere wird die Zeit schon zeigen.

Wir freuen uns darauf, mit Euch die herrliche Landschaft in den Leoganger Stoaberg zusammen zu genießen und bemühen uns trotz der umfangreichen nun anstehenden Baumaßnahmen Euch gut zu bewirten. Ihr sollt Euch auf der Passauer Hütte stets wohlfühlen.

Wir freuen uns auf Euern Besuch
Evelyn und Michi

Information Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Liebe Bewohner des Unteren Saalachtals!

Ja, es gibt sie, die Selbsthilfegruppe für Diabetiker, und keiner weiß davon?

Nein, jetzt im Ernst: zu einer Selbsthilfegruppe zu gehen, da braucht man sich nicht zu schämen. Es sind lauter Gleichgesinnte, mit denen man sich da trifft. Man erzählt, wie es einem geht und erfährt auch andere Schicksale. Man weiß, dass man mit seinen Problemen nicht alleine ist. Sicher kann man bezüglich Diabetes so einiges im Internet erfahren, doch geht dabei das Zwischenmenschliche oft verloren.



Auch ich habe Diabetes und leite unsere kleine Gruppe in Lofer, von der ich hoffe, dass sie sich wieder ein bisschen vergrößert. Die Diabetikerselbsthilfegruppe in Lofer gehört der ÖDV an, einer österreichweiten Organisation, die sich für Anliegen der

Diabetiker in Österreich engagiert.

Unsere Gruppe trifft sich fünfmal im Jahr im röm.-kath. Pfarrhof Lofer. Verschiedene Referenten besuchen uns oder wir halten „nur mal“ eine Gesprächsrunde unter uns ab.

Das nächste Treffen findet voraussichtlich am 13. September 2012 um 19:30 Uhr im Pfarrhof Lofer statt.

Ich würde mich freuen, wenn ein paar neue Interessierte vorbeikommen. Auch Angehörige von Diabetikern sind herzlich willkommen.



Weltdiabetestag
14. November

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auf den Weltdiabetestag am 14. November 2012 hinweisen. Es ist der Geburtstag von Frederick G. Banting, der

gemeinsam mit Charles Herbert Best 1921 das Hormon Insulin entdeckte.

Auch möchte ich auf das Magazin „Mein Leben“ hinweisen, das in Apotheken aufliegt. Es enthält viele nützliche Informationen für Diabetiker. Mitglieder der ÖDV erhalten das Magazin per Post zugesandt.

Die Homepage der ÖDV ist: www.diabetes.or.at

Auf Euer Kommen freut sich Volgger Angelika!
ÖDV-Selbsthilfegruppe Lofer
Tel. 06588 / 20002
E-Mail: geli.volgger@aon.at

Information der ÖAV Sektion Lofer

Am 31. März 2012 fand in Weißbach b. Lofer die 64. Jahreshauptversammlung der ÖAV Sektion Lofer statt. Im Zuge dieses Treffens fand die Neuwahl des Vorstandes statt. Richard Vitzthum, seit 18 Jahren der 1. Vorsitzende der Sektion, übergab sein Amt an Ingo Auer aus Unken. Richard Vitzthum ist aber weiterhin als 2. Vorsitzender und Wegereferent für die ÖAV Sektion tätig. Ingo Auer ist seit nun vier Jahren als Jugendleiter in Unken tätig und organisiert das Eiskletter-Event „Glace Glisse“ im Heutal.

Richard möchten wir auf diesem Weg noch einmal für seine 18 Jahre an der Spitze der ÖAV Sektion Lofer recht herzlich danken.

Die ÖAV Sektion Lofer, zu der die vier Gemeinden des Salzburger Saalachtals gehören, wurde vor 64 Jahren gegründet und umfasst 1.220 Mitglieder. Als Schwerpunkte setzt sich der ÖAV die Ausbildung im alpinen Gelände, den Wegeerhalt und den Schutz des Alpenraumes. Darum freut es uns besonders, so aktive Gruppen wie die Damentourengruppe rund um Erika Hofer, die Seniorengruppe mit teilweise 100 Teilnehmern und eine stetig wachsende Jugendgruppe unter der Leitung von Birgit Hohenwarter zu haben. Alle diese Aktivitäten werden ehrenamtlich und mit viel persönlichem Engagement der einzelnen Tourenführer und Jugendmitarbeiter organisiert.

Der Österreichische Alpenverein ist ein Verein für Jedermann/frau, der/die sich gerne im Freien bewegt. Wer dies auch noch mit Gleichgesinnten ausüben möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Die ausgeschriebenen Touren und Aktivitäten sind für alle Mitglieder zugänglich. Solltet Ihr Fragen zur Mitgliedschaft, dem umfangreichen Weltweit-Versicherungsschutz des ÖAV oder zu Aktivitäten/Ausbildungen haben, könnt Ihr diese entweder auf der Homepage unter www.oaav.at oder bei den folgenden Ansprechpartnern erhalten:

1. Vorsitzender

Ingo Auer 0664/9172923

mountains.in.motion@sbg.at

Mitgliederverwaltung

Günther Hammerschmid 06588/7577

guenther@lofer.net

Bei Fragen über die Alpenvereinsjugend und ihre Aktivitäten:

Jugendteamleitung

Birgit Hohenwarter 0664/4404386

birgithohenwarter@aon.at

Ebenfalls ist die ÖAV Sektion Lofer auch auf Facebook zu finden:

Die neue Homepage der ÖAV Sektion Lofer ist gerade im Aufbau. Hier ist es auch möglich, sich für einen Newsletter mit Informationen zu den Veranstaltungen in E-Mail-Format anzumelden.

1862-2012



jahre
alpenverein

Auf diesem Weg wünscht Euch die ÖAV Sektion Lofer ein unfallfreies und schönes Bergjahr 2012. Auf zahlreiche Bergfahrten und tolle Erlebnisse auf den Wegen ins Freie!
Berg Heil!

Ingo Auer, 1. Vorsitzender

Information des Kuratoriums für Verkehrssicherheit

Verkehrsressort des Landes Salzburg, KFV und Polizei präsentieren landesweite Verkehrssicherheitsaktion zum sicheren Mopedfahren – Drei Viertel der verletzten Mopedfahrer sind zwischen 15 und 17 Jahre alt.

Für viele Jugendliche ist das Moped der Einstieg in die motorisierte Verkehrsteilnahme. Dies hat aber einen hohen Preis, denn Mopeds gehören zu den gefährlichsten Verkehrsmitteln:



Mopedfahrer haben ein hohes Unfallrisiko

Jährlich werden rund 400 Mopedfahrer im Bundesland Salzburg verletzt, rund drei Viertel davon sind Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren. Umgekehrt ist es auch so, dass 15jährige im Straßenverkehr überwiegend als Mopedfahrer verletzt werden (85 %

mit Moped, 7 % mit PKW, 5 % mit Rad). Besonders im ersten halben Jahr des Mopedführerschein-Besitzes passieren viele Unfälle, auch wegen mangelnder Fahrpraxis.

Video-Bewerb „Moped.Grips“

Damit sich die Jugendlichen auch aktiv einbringen können, gibt es in Zusammenarbeit mit dem Jugendreferat der Stadt Salzburg den Videobewerb „Moped.Grips“ für Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren. Weitere Infos unter: www.facebook.com/mopedgrips.

Veränderungen haben Folgen

Häufig ist Jugendlichen und ihren Eltern nicht bewusst, welche Folgen das Auffrisieren des Mopeds haben kann: Kennzeichenabnahme,

Geldstrafen bis über 6.000 Euro, Antrag auf „L 17“ wird grundsätzlich abgelehnt. In jedem Falle eines Verkehrsunfalls gibt es für die Versicherung einen Haftungsausschluss bis zu 10.000 Euro. Über diese Fakten informiert ein neuer Folder bei Aktionen, Fahrsicherheitszentren, Schulen und Fahrschulen.

Grips statt Gas!

Information Bergrettung Lofer

45 Funktions-T-Shirts für die komplette Mannschaft erhielt die Bergrettung Lofer kürzlich für ihre Einsätze. Gesponsert wurden diese von der örtlichen Raiffeisenbank gemeinsam mit Intersport Sturm in Lofer. Das Blau passt nicht nur gut zu den Hosen, die atmungsaktiven Leibchen lassen sich auch prima tragen, wurde bei der ersten Anprobe (Bild) festgestellt. Die Bergrettung dankt!



v.li. Karl Bayer (Geschäftsführer der Raiba), Josef Gasteiger (Bergrettungs-Ortsstellenleiter), Rudolf Millinger (Ortsstellenleiter-Stllv.), Alfred Pföss (Kassier), Wolfgang und Christoph Sturm (Firma Intersport Sturm)

Bericht von Christine Schweinöster

Ausstrahlung Fensehsendung Servus TV



**Hin über d'Alm
Lieder- und Jodlerschatz
auf der Kallbrunnalm
Mittwoch, 15. August von
19.15 - 20.10 Uhr**

Das Leben auf der Alm abseits des Massentourismus umrahmt von musikalischen Klängen aus der Salzburger Lieder- und Jodlerschatztruhe.

Bis zu 30 Bauern aus Österreich und Bayern treiben seit Jahrhunderten ihr Vieh auf die Kallbrunnalm. Wir begleiten Sennerin Antonia beim Almauftrieb, dem ersten Tag in der Hütte, den täglichen Arbeiten, der Käserei und so manch altem Brauch wie das wöchentliche Wetterbeten. Bertl Göttl trifft die Senner und Almbauern und lädt ein zu einer musikalischen Roas "Hin über d'Alm".

